





# Landesweite Hochwasservorhersage für Nordrhein-Westfalen durch das LANUV

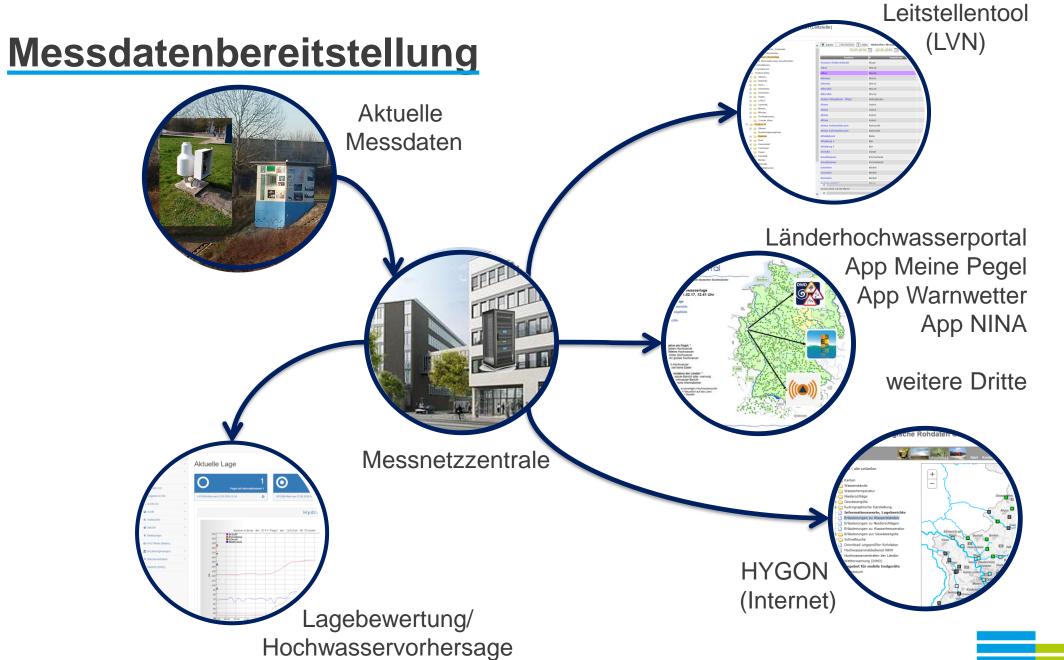
### **Hydrologie im LANUV**

- Ermittlung der Grundlagen der Wasserwirtschaft (§89 LWG), u.a.
  - 286 Gewässerpegel
  - 240 Niederschlags- und Klimamessstationen als DWD-Partnermessnetz
  - Automatisierter, zeitnaher Empfang und Speicherung der Messdaten
  - Validierung, Aufbereitung und Bereitstellung der Daten für alle (OpenData)
- Hochwasserinformation und –vorhersage
  - Spätere Folien

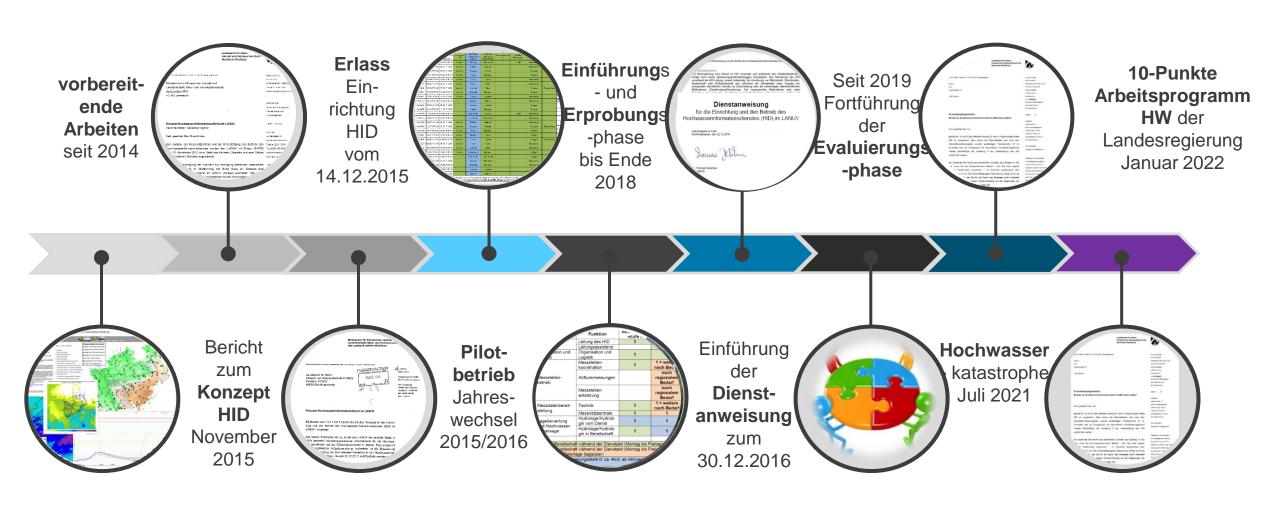


# Messstellenbetrieb Pegel





### Hochwasserinformationsdienst im LANUV - Rückblick



LANUV 19.06.2023

# Aufgaben des Hochwasserinformationsdienstes (Stand heute)

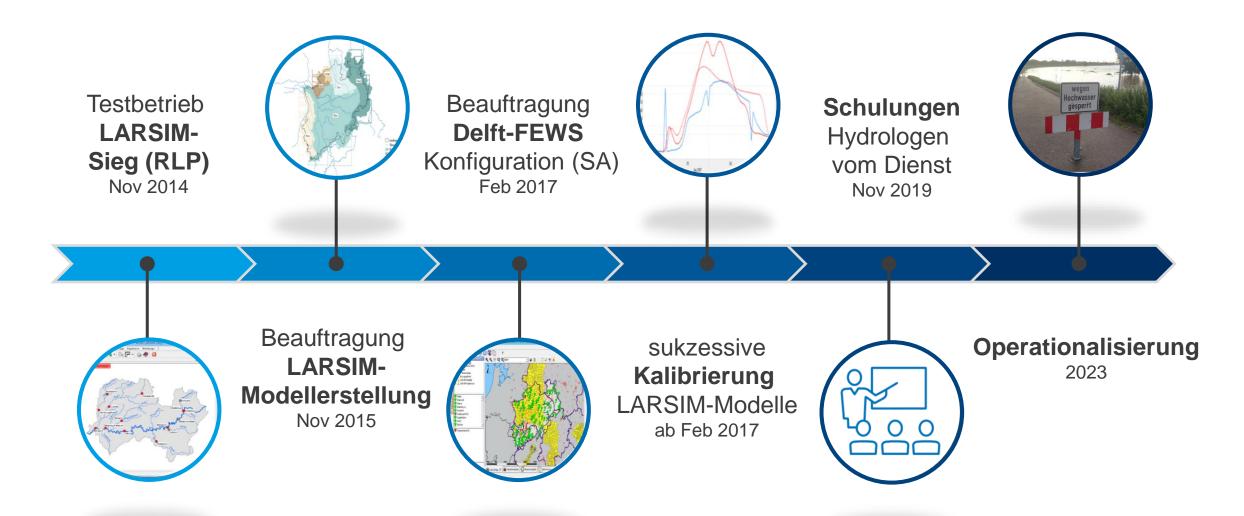
- Unterstützung der Hochwassermeldedienste in NRW
  - Landesweiter 24/7-Bereitschaftsdienst (je nach Aktivierungsstufen: HvD, Messstellen, Technischer Support, HID-Leitung)
  - Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen (Testbetrieb)
  - Alarmierung (bei Überschreitung von Informationswerten)
  - Überregionale hydrologische Lagebewertungen und Austausch mit den anderen Bundesländern an Rhein, Weser....
  - Erstellung und Verteilung hydrologischer Lagebericht
  - hydrologische Beratung der Hochwassermeldedienste durch den Hydrologen von Dienst
  - Zentrale Plattform zur Information der Öffentlichkeit

6

# Ziel: "organisatorische und inhaltliche Verbesserungen"

- Eine gebündelte und verständliche Information über die Hochwassergefahrensituation für das Land unter Nutzung aller Daten (auch Daten Dritter, z.B. der sondergesetzlichen Wasserverbände)
- Sicherstellung/ Erhöhung der
  - Verfügbarkeit der fachlichen Informationen (hydrologische Mess- und Prognosedaten und deren Bewertung)
  - Sicherheit des Daten- und Meldeweges bis auf die lokale Ebene der Gefahrenabwehr
  - Automatisierung wo möglich
- Verbesserung des Verständnisses zwischen Hydrologie und
  - Meteorologie
  - planerischer/ vorbereitender Gefahrenabwehr bis zum Katastrophenfall, akuter Gefahrenabwehr durch den Katastrophenschutz sowie allgemeiner Gefahrenabwehr
  - und die wasserwirtschaftliche Gefahrenabwehr (Stauanlagen, Hochwasserschutzanlagen), vor während nach einer Hochwasserlage
- Einführung einer landesweiten Hochwassermeldeordnung
- Gründung der landesweiten Hochwasserzentrale

# Hochwasservorhersage im LANUV - Rückblick



**LARSIM NRW - Datensatz** 

LARSIM-Modelldatensatz deckt/überlappt Landesfläche NRW ab

#### Aufteilung in

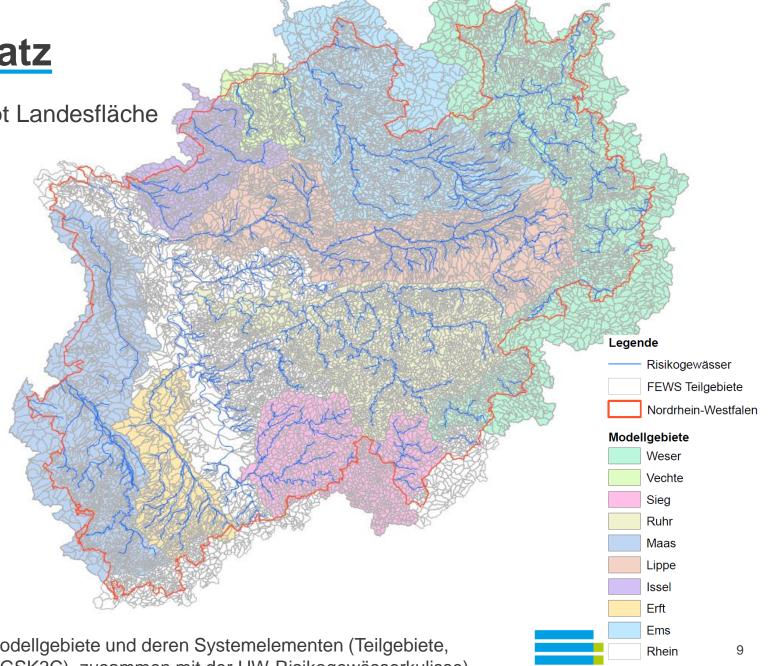
- 10 Teilmodelle
- mit etwa 22.600 Teilgebieten
- rund 530.000 Landnutzungs- und Bodenkompartimenten

#### Besonderheiten Naturraum

- Stark wechselnde Topographie
- Karsteinfluss

#### Besonderheiten Anthropogen

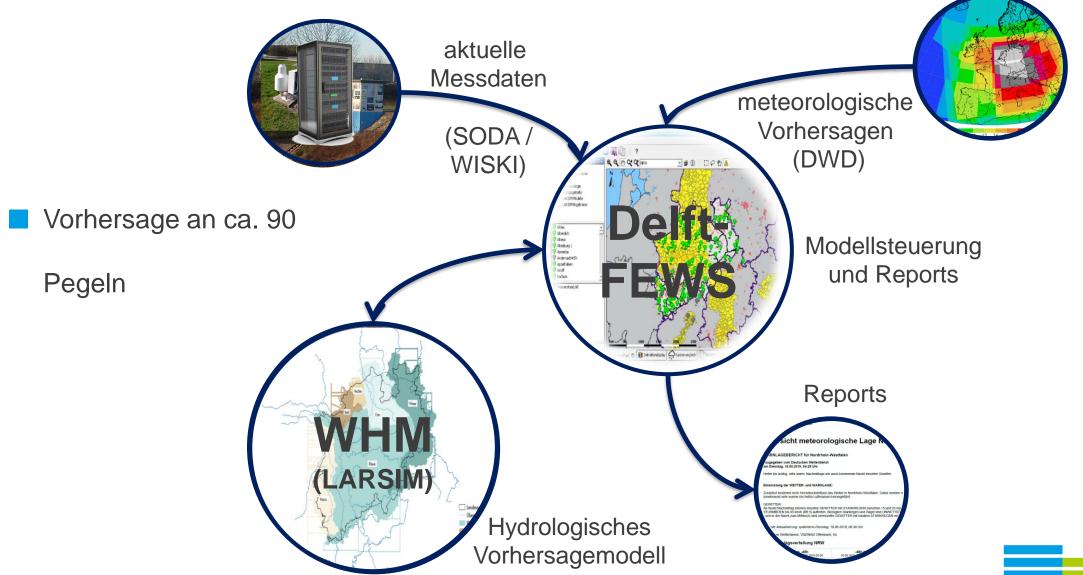
- Stauanlagen
- Braunkohletagebau
- Westdeutsches Kanalnetz



Herausforderungen: inhomogenes Einzugsgebiet und

**Akteure** Fließgewässertypen in NRW Überarbeitung Stand Juni 2013 Typ 5: Grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche Herford Typ 5.1: Feinmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche NIEDERLANDE Typ 9: Silikatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüss Schieder-Nessenberg Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges Typ 11: Organisch geprägte Bäche Leven Ottbergen Schermbeck 1 Typ 12: Organisch geprägte Flüsse Typ 14: Sandgeprägte Tieflandbäche Typ 15: Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüss Typ 15\_g: Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüss Typ 16: Kiesgeprägte Tieflandbäche Typ 17: Kiesgeprägte Tieflandflüsse Typ 18: Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche Typ 19: Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern Typ 20: Sandgeprägte Ströme Linnich 1 Lamersdorf Menden 1 Hessen Landesamt für Natur. Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen Fachbereich 54 Stand: 12.06.2013 Landesgrenze Übersichtsaewässer Vechte Ems Maas 150 km Weser

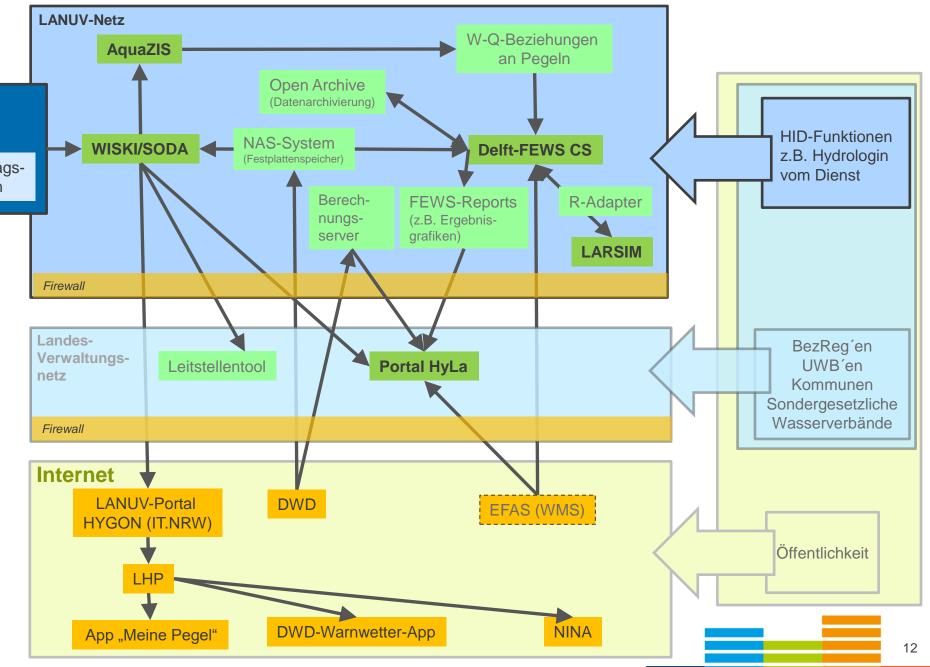
### Hochwasservorhersage im LANUV



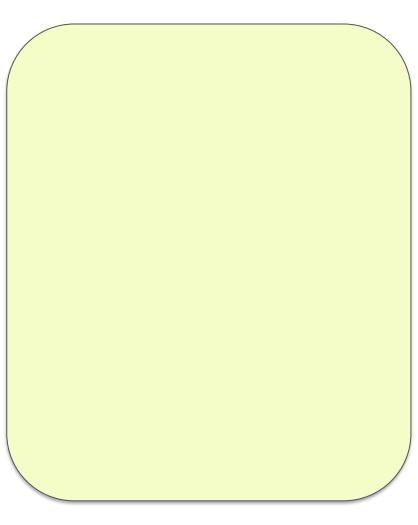


#### 3 Zugriffsebenen:

- LANUV-Netz
- Landesverwaltungsnetz
- Internet

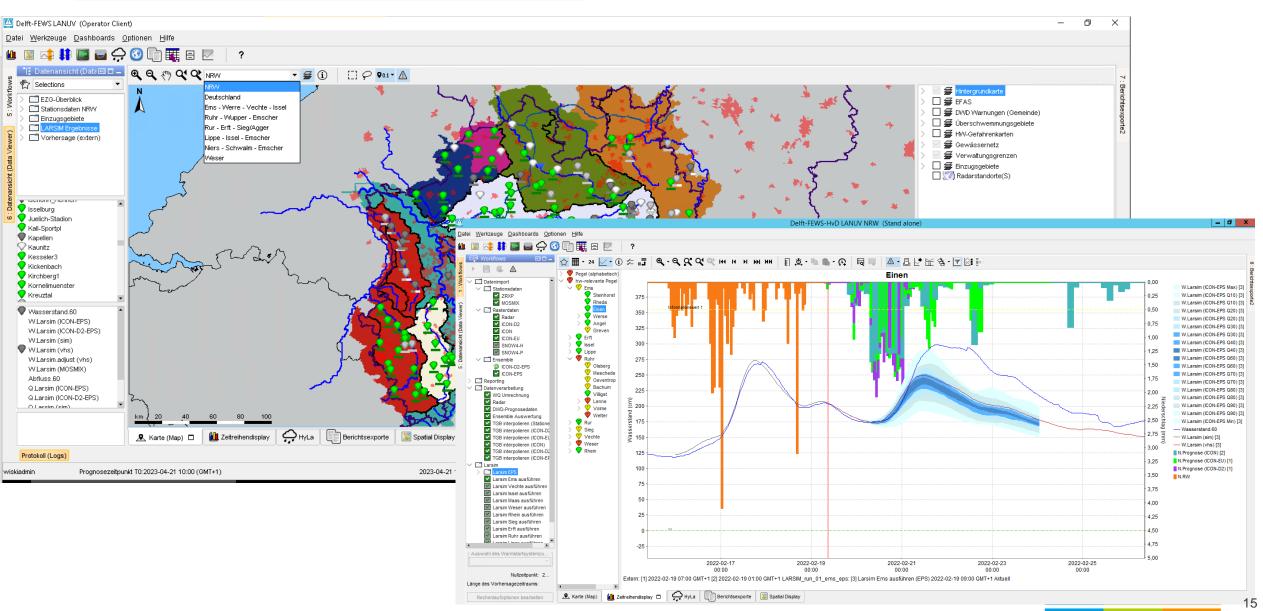








### **Delft-FEWS LANUV NRW**



### **Delft-FEWS LANUV NRW**

### 6 : Datenansicht (Data ∀iewer)

- 🗸 🔳 EZG-Überblick
  - Rheinpegel
  - Weserpegel
  - Weser-Einzugsgebiet
  - Ems-Einzugsgebiet
  - Ruhr-Einzugsgebiet
  - Erft-Einzugsgebiet
  - Lippe-Pegel
  - Lippe-Einzugsgebiet
  - IJssel-Einzugsgebiet
  - Rurpegel
  - Indepegel
  - Rur-Einzugsgebiet
  - Siegpegel
  - Sieg-Einzugsgebiet

- 🗸 🔲 Stationsdaten NRW
  - 🟏 Pegel
    - ✓ Betreiber
      - LANUV NRW
      - WSV
      - Wasserverbände
      - Sonstige
    - Flussgebiete
      - Rhein
      - Maas
      - Ems
      - Weser
  - Meteorologie
    - > Bodenstationen MOSMIX

- 🗸 🗂 Einzugsgebiete
  - Pegel Einzugsgebiete
  - Pegel Zwischeneinzugsgebiete

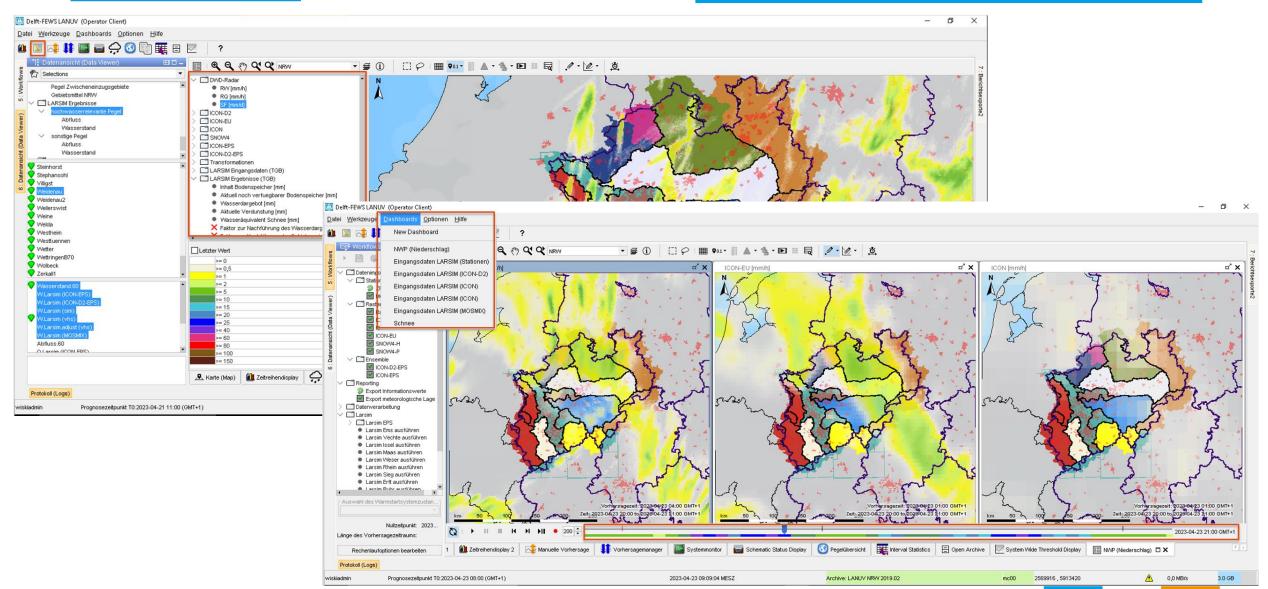
**Shortcuts** 

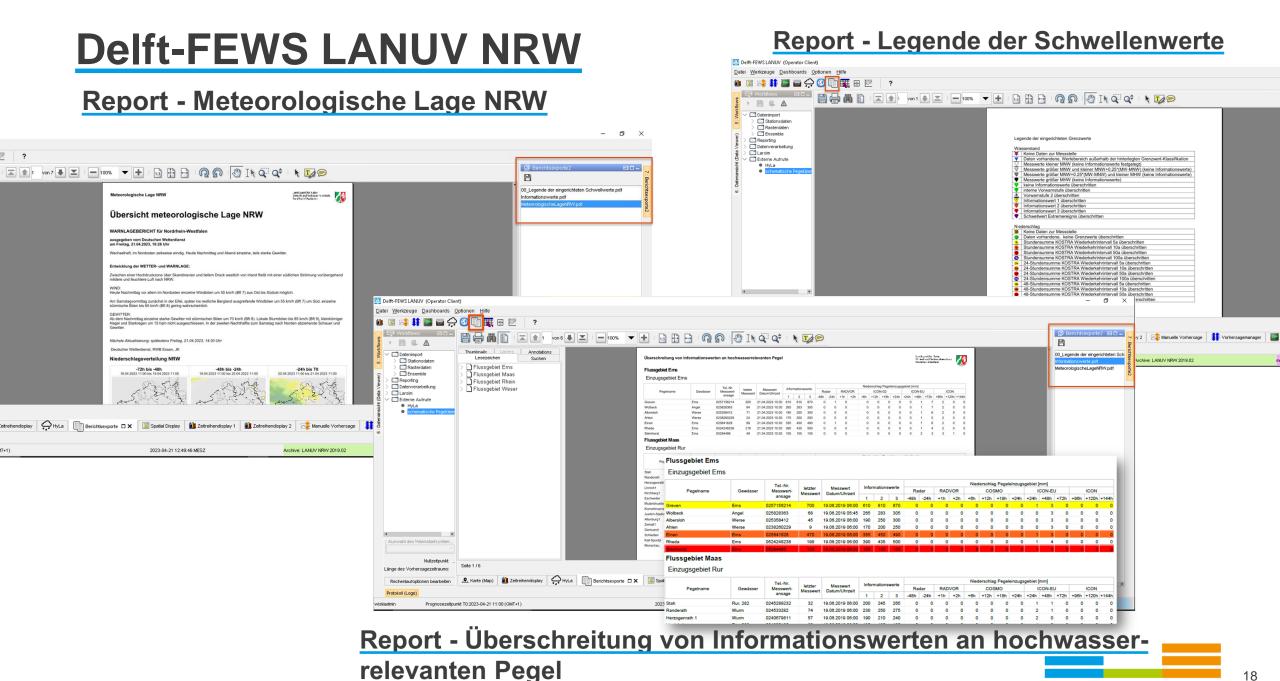
- Gebietsmittel NRW
- LARSIM Ergebnisse
  - hochwasserrelevante Pegel
    - Abfluss:
    - Wasserstand
  - sonstige Pegel
    - Abfluss
    - Wasserstand
- 🗸 🛅 Vorhersage (extern)
  - VHS Rhein



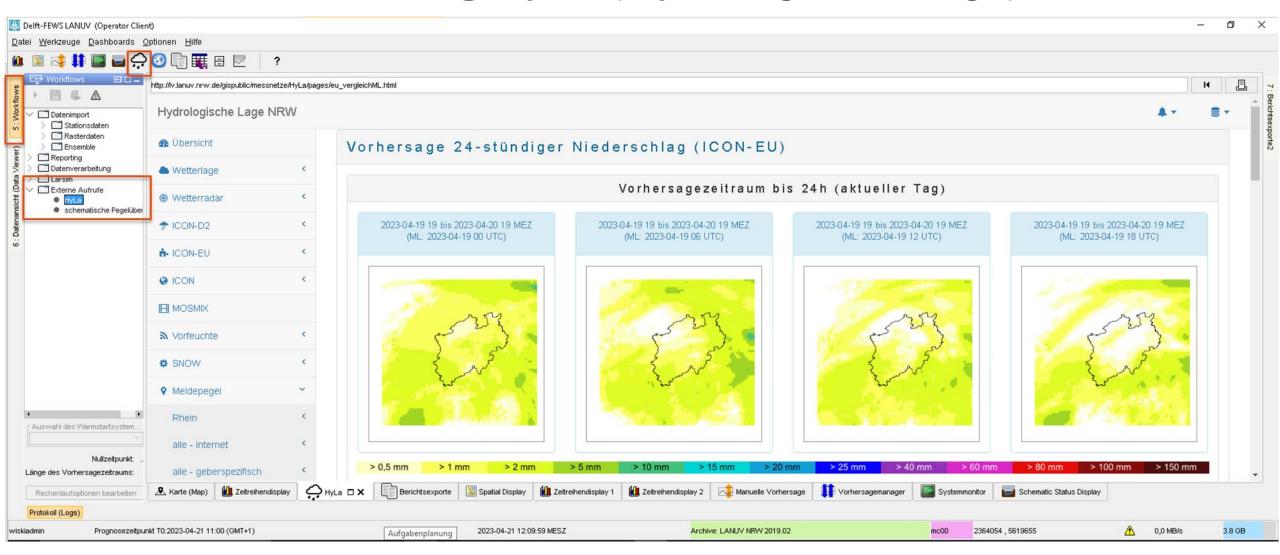
### **Spatial Display**

### **Delft-FEWS LANUV NRW**



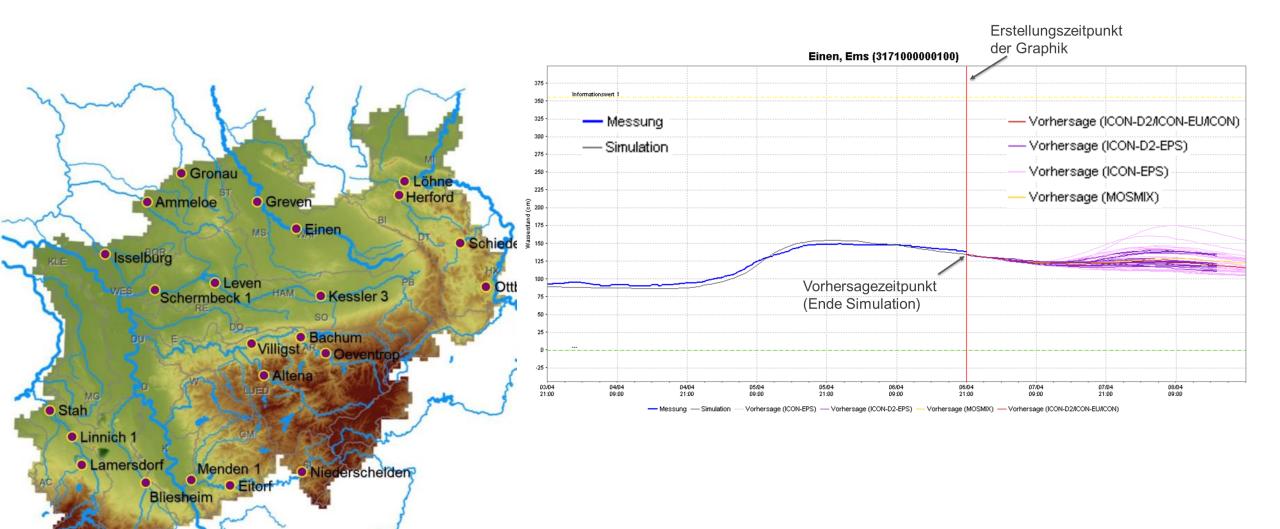


# FEWS – Einbindung HyLa (Hydrologische Lage)



# FEWS – Einbindung HyLa (Hydrologische Lage)

LANUV 19.06.2023



20

### Die aktuellen und nächsten Schritte

- Technische Vorarbeiten: Beschaffung der notwendigen Serverstrukturen und Umsetzung von notwendigen Sicherheitskonzepten (z.B. Aufbau eines Redundanzsystems)
  Monitoring und Verbesserung der Performance → Berechnungszeiten und Zuverlässigkeit
- <u>Datenmanagement</u>: Prozesse in Datenübertragung, Datenhaltung und –präsentation optimieren Einbindung Daten von Dritten (Mess- und Modelldaten)
- LARSIM: Aktualisierung Eingangsdaten, Nutzung erweitertes Bodenmodul, Nachkalibrierung bzw. Validierung der (Teil)Modelle auf Basis der Erfahrungen durch die letzten Hochwasserereignisse und Abstimmung mit Anwendern von hydrologischer Modelltechnik in NRW (v. a. Wasserverbände, Talsperrenbetreiber)
- Vorhersagesysteme: Aufnahme weiterer Pegel in die Wasserstandsbasierte HW-Vorhersage, Integration der Hochwasservorhersage in die Kommunikationskette, Konzeptionierung der weiteren Systeme
- Personal: Schaffen von Personalressourcen für den Aufbau und operationellen Betrieb (Erweiterung der Systeme, Systembetreuung, 24/7-Bereitschaft der Messnetze, und HvD)
  - kontinuierliche Schulungen der Mitarbeiter an allen neuen Systemen, bzw. der neuen Mitarbeiter
- Organisation: Erstellung der landesweiten Hochwassermeldeordnung, Gründung und Aufbau der Hochwasserzentrale NRW, Überarbeitung des Dienstanweisung





### Vielen Dank!

Dipl.-Ing. Marc Scheibel,

Fachbereichsleitung

Fachbereich 53: Hochwasserschutz, Messnetzzentrale, Stadtentwässerung, Klima und Wasserwirtschaft

Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Wuhanstraße 6 47051 Duisburg

www.lanuv.nrw.de

